Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8343
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

rechten darzu du sy gewordert hast verkündt als du vor
maynest und als der erst Artikel in der bemelten klagschrift be-
grifen inhaldet, das du dann dasselb recht nitten lassest und
von der fürl und wündel wegen ein gemain landsrecht zu in
suchest als recht ist. Hettest du aber icht widerrad darzu, auch
hiue du dy sach mit des benanten Probsts Ambtman auf den
heuperg von der Schuldten wegen gehandelt habest, das
solt du uns anuerzuchen wissen lassen, damit wir den be-
nanten Probst und antwurtt wider darauf tün müegen
Daran tust du unsern willen. Geben zu Salzburg am
Suntag Reminiscere in der vasten Anno ꝛc. LXXXIIII°

Eidem

Unsern gruss beuor. Als wir dir am nachsten von des Probsts
leuten wegen von Berchtesgaden geschriben und empfelhen
haben, du solest umb dy wündel, so du von in zehaben ver-
maynest ein gemainen landsrecht suchen als recht wäre
hettest du ab icht widerrad darzu, auch was du gehandelt
hettest mit des benanten Probsts Ambtman von der Schuld-
en wegen, das solest du uns wissen lassen, das du bisher nicht
getan hast, empfelhen wir dir das du uns noch anuerzu-
chen wissen lassest wie es darumb gestalt sey. Nu hat auch
der benant Probst anbracht wie du dem frantzen zuspruch
weisung zu tün als auf in gesprochen ist auf morgen ein
rechtlag benamet habest, darzu er und sein leute nicht
gericht seyen, noch denselben rechtlag besuchen müegen
und hat begert denselben rechtlag zu widerumbe empfelhen
wir dir das du dieselb weisung aufstehest als lang untz
wir uns weiter mit dir daruon widerredn. Daran tust du
unser willen. Geben zu Salzburg am Eyntag nach Oculi
Anno domini ꝛc. LXXXIIII°